

Presseinformation

Umwelttechnologien aus dem echten Norden auf der IFAT Munich

WTSH-Gemeinschaftsstand zeigt Lösungen für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen

Kiel, 08. Mai 2024. Vom 13. bis zum 17. Mai dreht sich auf dem Münchener Messegelände alles um neuartige Umwelttechnologien. Auf der Weltleitmesse IFAT Munich 2024 präsentieren internationale Branchenvertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zukunftsweisende Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abwasser, Abfall- und Rohstoffwirtschaft. Natürlich ist der echte Norden auch in diesem Jahr wieder mit einem Gemeinschaftsstand vertreten.

In Halle A4, Stand 141 präsentieren sieben Partnerunternehmen aus Schleswig-Holstein innovative Konzepte und Technologien für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen – unter anderem aus den Bereichen Wasser- und Gasbehandlung sowie Verwertungs- und Verbrennungstechnik. Organisiert wird der Gemeinschaftsstand von der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH).

„In Zeiten von Klimawandel, Wasserknappheit und Rohstoffmangel gewinnt der verantwortungsvolle Umgang mit unseren globalen Ressourcen immens an Bedeutung“, sagt WTSH-Geschäftsführer Dr. Hinrich Habeck. „In Schleswig-Holstein entwickeln viele hochspezialisierte Unternehmen innovative Produkte und Konzepte, die sie am schleswig-holsteinischen Gemeinschaftsstand einem internationalen Fachpublikum präsentieren.“

Die acht Standpartner in Halle A4, Stand 141 zeigen in München eine beeindruckende Bandbreite an nachhaltigen Umwelttechnologien von morgen: von Recycling- und Aufbereitungsmethoden bis zu Stoffstrommanagement und grüner Energieproduktion.

Die **C-deg environment engineering GmbH** aus Melsdorf stellt unter anderem mobile Hochleistungsanlagen vor, die zur Behandlung von Deponie-Sickerwasser eingesetzt werden. Mit hoher Konstruktions- und Fertigungskompetenz in den Bereichen Tank-, Komponenten- und Stahlbau realisiert die **MB Anlagentechnologie GmbH & Co. KG** aus Neumünster individuelle Anlagen mit einem Schwerpunkt auf Faulgaserzeugung inklusive eigener Produktionsstraße. Die **Göbel Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG** aus Neumünster ist unter anderem als Anlagenbauer und Servicedienstleister für hochmoderne Verwertungs- und Verbrennungstechnik von Deponiegasen deutschlandweit aktiv.

Als eines der führenden Unternehmen im Bereich Wasser- und Gasbehandlungsanlagen stellt die **TDL Energie GmbH** aus Neumünster auf der IFAT verschiedene Anlagenformen zur Behandlung chemisch belasteter und komplexer Abwässer vor. Die Kieler **TAPROGGE Gruppe** ist Technologie-Vorreiter für Energieeffizienz in thermisch geführten Wasserkreisläufen und am Gemeinschaftsstand mit zwei ihrer Kompetenzmarken vertreten: **Taprogge GmbH – Terrawater Technology** entwickelt innovative Lösungen zur ressourcenschonenden und chemiefreien Nutzbarmachung von Rohwasser. **Taprogge GmbH – KLAREN Technology** ist Spezialist für selbstreinigende Wärmetauscher, die unter anderem in Wärmerückgewinnungs- oder in Geothermieanlagen zum Einsatz kommen.

Als erfahrene Expertin für mobile Stromversorgung zeigt die **LEAB Automotive GmbH** mit Sitz in Busdorf maßgeschneiderte Gesamtsysteme aus einer Hand, die perfekt auf die individuellen Bedürfnisse von Herstellern und Ausbauern von Sonderfahrzeugen zugeschnitten werden.

Neben der Weltleitmesse in München gehören neun weitere Fachmessen für Umwelttechnologien zum IFAT Messenetzwerk, die sich jeweils wechselnden Schwerpunkten widmen. Auf der IFAT Munich stehen in diesem Jahr insbesondere die Themen Digitalisierung, Recycling und Trinkwasserversorgung, Klimaresilienz und Kommunaltechnik im Fokus.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Ute Leinigen | WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH |
Lorentzendamm 24, 24103 Kiel | Telefon 0431 66666 820 | E-Mail: leinigen@wtsh.de | www.wtsh.de